

Eingangsvermerk/Eingangsstempel

Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen

▼ Antragsteller (Bitte mit Anschrift eintragen)

Antrag auf Gestattung

eines vorübergehenden
Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)
zum Betrieb einer

Schankwirtschaft
 Speisewirtschaft

Besondere Betriebsart (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar usw.)

1. Antragsteller

Name, Vorname (evtl. auch Geburtsname)

ggf. Bezeichnung der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch

gültig bis

Ist ein Strafver-
fahren anhängig ja nein

Ist ein Bußgeldverfahren we-
gen Verstößen bei einer ge-
werblichen Tätigkeit anhängig ja nein

Ist ein Gewerbeunter-
sagungsverfahren nach
§ 35 GewO anhängig ja nein

2. Inhalt der Gestattung

Aus Anlass (z. B. Volksfest, Sportfest)

Im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)

Tanzveranstaltungen
sind vorgesehen ja nein

musikalische Darbietungen
sind vorgesehen ja nein

Außerdem ist vorgesehen

3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)

Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens

Festzelt wird
errichtet ja nein

Baurechtliche Abnahme hierfür
wird besonders beantragt

Größe der Räume/
Fläche in m²

Anzahl der
Sitzplätze

Vorhandene Nebenräume (z. B. Toiletten, Anzahl eintragen)

Damenspül-Toiletten

Herrenspül-Toiletten

Urinale

St. Becken od.

lfd. m. Rinne

Toilettenwagen

Zum Ausschank aller folgender

alkoholischer und nicht alkoholischer Getränke:

Zur Abgabe aller folgender

zubereiteten Speisen:

Verwendung von Mehrweggeschirr ja nein

Schankanlage wird be-
trieben ja nein

Schankanlage vorhanden
und abgenommen ja nein

Schankanlage wird installiert und vor Inbetrieb-
nahme von Sachkundigen abgenommen ja nein

Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trink-
wasseranschluss eingerichtet? ja nein

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden z. B. getrennte WC-Anlagen für Damen u. Herren, Personaltoiletten, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläser spülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserverordnung vorhanden sind.

Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

PLZ, Ort, Datum

92696 Flossenbürg,

Unterschrift des Antragstellers

An Stadt / Markt / Gemeinde *)

Anzeige
einer öffentlichen Vergnügung
Art. 19 LSVG

Name des Veranstalters	_____	
Wohnort, Straße, Haus-Nr.	_____	
Zeitpunkt, Ort der Veranstaltung(en)	Am – an jedem **) _____ findet im _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr eine öffentliche Veranstaltung statt.	
Art der Vergnügung	(z. B.: Tanz, Unterhaltungsmusik, Geselliges Vergnügen, Konzert, Bunter Abend usw.) _____	
Art der Musikdarbietung	<input type="checkbox"/> Musiker <input type="checkbox"/> Tonträger <input type="checkbox"/> andere	
Gleichzeitig wird die Verkürzung der Sperrzeit beantragt **)	am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr an _____	
Größe des Raumes:	Platzzahl:	Höchstes Eintrittsgeld / Tanzgeld
_____ qm	_____	_____ €
Für die Weitergabe der Daten an die GEMA besteht keine öffentlich-rechtliche Verpflichtung. Ich stimme der Weiterleitung zu, um der urheberrechtlichen Anmeldepflicht nachzukommen.		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zutreffendes bitte ankreuzen !		
_____	_____	
(Ort, Datum)	(Unterschrift)	

Der Eingang der Anzeige am _____ wird bestätigt.

Die Verkürzung der Sperrzeit wird bis _____ Uhr genehmigt.**)

Geb. Verz. Nr. _____ / _____
_____ €
Niederschr. Gebühr _____
Gebühr für Sperrzeitverkürzung _____

zusammen _____
Bezahlt / Nachnahme am _____

Gemeinde-
behörde:

_____ (Ort, Datum)

I. A. _____

Verteiler:

1. **Bescheinigung** für den Anzeigenden
2. **Abdruck** an die Polizeidienststelle zur Überwachung und Mitteilung evtl. Beanstandungen.
3. **Abdruck** an die GEMA zur Kenntnisnahme.

*) Stadt-, Markt-, Gemeindeverwaltung einsetzen!
**) Falls nicht zutreffend, streichen!